



Priesterseminar Graz - Fotos: Christian Brunnthaler

Wir.Prägen.Graz. Den Menschenrechten auf der Spur

Der ‚Menschenrechtsweg‘ im Grazer Leechwald
mit
Mag^a Edith Zitz

BILDUNGSFORUM MARIATROST

Bürgergasse 2/3. Stock

8010 Graz

Telefon:+43(0)316 841-452

bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

www.mariatrost.at

SO FINDEN SIE UNS

Unsere Veranstaltungen

Außeneingang: Diözesanmuseum (gegenüber dem Schauspielhaus),
im Erdgeschoss rechts!

Zu den Büros

Eingang: gegenüber Mausoleum-Stiege, neben dem Gasthaus
Stainzerbauer!

Layout: Ulrike Erler



Fotorechte: Kathrin Karloff und Pixabay

Dienstag, 28. Mai 2024,
17.00 bis 19.00 Uhr



Wie unabdingbar die Menschenrechte für unser aktuelles wie auch zukünftiges Zusammenleben sind und inwiefern sich Grazer Frauen und Männer für diese eingesetzt haben, werden wir auf dem Menschenrechtsweg im Grazer Leechwald auf den Grund gehen. Dabei widmen wir uns (nicht nur historisch) eingeschränkten wie auch aktuell stark genutzten Teilhabemöglichkeiten in der steirischen Landeshauptstadt.

Wir starten am Hilmteich: Hier erwerben wir einen ersten Einblick in die historische Bedingtheit einiger aktueller menschenrechtlicher Fragestellungen. Der zeitliche Bezugsrahmen reicht hierbei vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Anschließend werden wir in den Leechwald wandern und hier an den von Josef Fürpaß neu gestalteten Menschenrechtstafeln Station machen. Anhand ausgewählter Beispiele werden Brüche und Kontinuitäten in Stadtentwicklung und Mentalitätsgeschichte dargestellt.

Dabei reflektieren wir aktuelle Fragestellungen, wie zum Beispiel Bildung, öffentlicher Raum, Privatsphäre, Migration, Rechtsstaatlichkeit oder Religionsfreiheit in einem (zeit)historischen Kontext.

Wir beleuchten auch Zeiten in der Grazer Stadtgeschichte, in denen Menschenrechte missachtet oder gezielt ausgeschaltet wurden.

Wesentliche Fragen werden uns auf unserem etwa ein Kilometer langen Spaziergang beschäftigen:

- Wann und auf welche Weise haben Frauen und Männer in Graz um ihre Menschenrechte und, damit einhergehend, um ihre politische Teilhabe kämpfen müssen?
- In welchen Bereichen wurde ihr Engagement beschnitten?
- Wo gab und wo gibt es gelingende Bündnisse?
- Inwieweit ist der Einsatz für unsere Menschenrechte auch heute noch unabdingbar für eine geschlechtergerechte, integrative Stadtentwicklung?

An jeder Station gibt es ausreichend Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch – seien Sie mit dabei!



Treffpunkt beim Hilmteich, direkt bei den WC-Anlagen, gegenüber der Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Bei starkem Regen wird die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bei leichtem Regen findet die Veranstaltung statt.

Tipp: Bitte auf gutes Schuhwerk achten!

Teilnahmebeitrag: € 10,00

Die Veranstaltung ist gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung (ÖGPB).

Hinweise:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung erforderlich unter:
+43 (316) 8041-452
bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Referentin:



Mag. Edith Zitz, Geschäftsführerin der unabhängigen gemeinnützigen Einrichtung ‚inspire – Bildung und Beteiligung‘. 15jährige Erfahrung als steirische Landtagsabgeordnete (1995-2010).

Lebt aktuell im Grazer Bezirk ‚Lend‘. Studium der Anglistik, Geschichte- und Rechtswissenschaften an der Universität Graz und in den USA. Diversitätsfachfrau mit speziellem Interesse für den öffentlichen Raum.

Spezialisiert auf Projektkonzeption und -umsetzung von gesellschaftspolitisch anspruchsvollen Themen. Als aktive Erwachsenenbildnerin ist ihr „Selbstbestimmt Leben“ besonders wichtig.

Moderation: Drⁱⁿ Kathrin Karloff